

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Dienstag, 17.09.2024, 13:30 Uhr – 17:00 Uhr,
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungsraum 142

Zahl der Mitglieder des Bauausschusses: 13

Anwesend

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

Aus der Fraktion der CSU/LV

Gerhard Ehrlich, 96269 Großheirath

Bernd Höfer, 96484 Meeder

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

Norbert Seitz, 96486 Lautertal

Vertretung für Michael Keilich

Aus der Fraktion der SPD

Tobias Ehrlicher, 96476 Bad Rodach

Martin Finzel, 96482 Ahorn

Carsten Höllein, 96145 Seßlach

Aus der Fraktion der FW

Ernst-Wilhelm Geiling, 96476 Bad Rodach

Christian Gunsenheimer, 96479 Weitramsdorf

Bernd Reisenweber, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Vertretung für Gerold Strobel

Vertretung für Maximilian Neeb

Vertretung für Max Kräußlich

Aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ulrich Leicht, 96472 Rödental

Aus der Fraktion der ULB

Udo Döhler, 96472 Rödental

Aus der Verwaltung

Julia Bauersachs während der gesamten Sitzung

Berthold Köhler während der gesamten Sitzung

Jürgen Alt während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter

Melanie Dressel während der gesamten Sitzung und als Berichterstatterin

Patrick Mohr während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter

Entschuldigt fehlen

Michael Keilich, 96242 Sonnefeld

Max Kräußlich, 96479 Weitramsdorf

Maximilian Neeb, 96145 Seßlach

Gerold Strobel, 96476 Bad Rodach

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstattung TOP Ö 1 bis TOP Ö 5: Vorsitzender
6. Besichtigungsfahrt
7. Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen
Vorlage: 116/2024
8. Kreisstraße CO 16;
Ausbau zwischen Seßlach und Witzmannsberg
weitere Beauftragung der Leistungsphasen 3 und 4
Vorlage: 117/2024
9. Kreisstraße CO 16;
Neubau Geh- und Radweg KVP Seßlach – Abzweig Heilgerdorf
Vorlage: 118/2024
Berichterstattung TOP Ö 7 bis TOP Ö 9: Jürgen Alt, Melanie Dressel, Patrick Mohr
10. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 13:30 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses am 10.09.2024 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden acht Ausschussmitglieder und vier Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Keine

Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen

Keine

Zu Ö 6 Besichtigungsfahrt

Die Besichtigungsfahrt führt zu einigen Maßnahmen im Landkreis. Details können dem Fahrplan entnommen werden.

Zu Ö 7 Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen

Neue Sachverhalte sind blau ergänzt

1. Radwege - Unterstützung der Kommunen beim Radwegebau
HHSt 1. 5922.9501

**Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund
Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden
Ebensfeld und Itzgrund**



VZ 2021: 1.229 Kfz/24h, 67 SV (= 5,5 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 1.310 Kfz/24h, 67 SV (= 5,11 %)

An die Gemeinde Itzgrund wurde ein Teilbetrag der Landkreisbeteiligung in Höhe von 13.000 € ausbezahlt. Der Restbetrag bis maximal 4.000 € wird nach Vorlage des Verwendungsnachweises überwiesen.

2. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HHSSt 1.6500.9501

Kreisstraße CO 2 – Deckenbau in der OD Weitramsdorf



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wird erst im Winter 2024 erfolgen. Wegen der derzeit laufenden Erschließungsmaßnahme der Gemeinde am Baugebiet „Truckenbach“ ist die Ausführung der Deckenbauarbeiten nun im Frühjahr 2025 vorgesehen.

Kreisstraße CO 16 – Deckenbau in der OD Rothenberg



Verkehrsmonitoring 2020: 682 Kfz/24h, 38 SV (= 5,6 %) Ortsbeginn bis CO 6

Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, 33 SV (= 3,9 %) CO 6 bis Ortsende

Die Arbeiten für die Stadt Seßlach (Kanal- und Wasserleitungsneubau) sind bereits abgeschlossen und es wurde mit den Straßenbauarbeiten begonnen. Diese gehen gut voran, aktuell werden die Bordsteine und Muldenrinnen hergestellt.

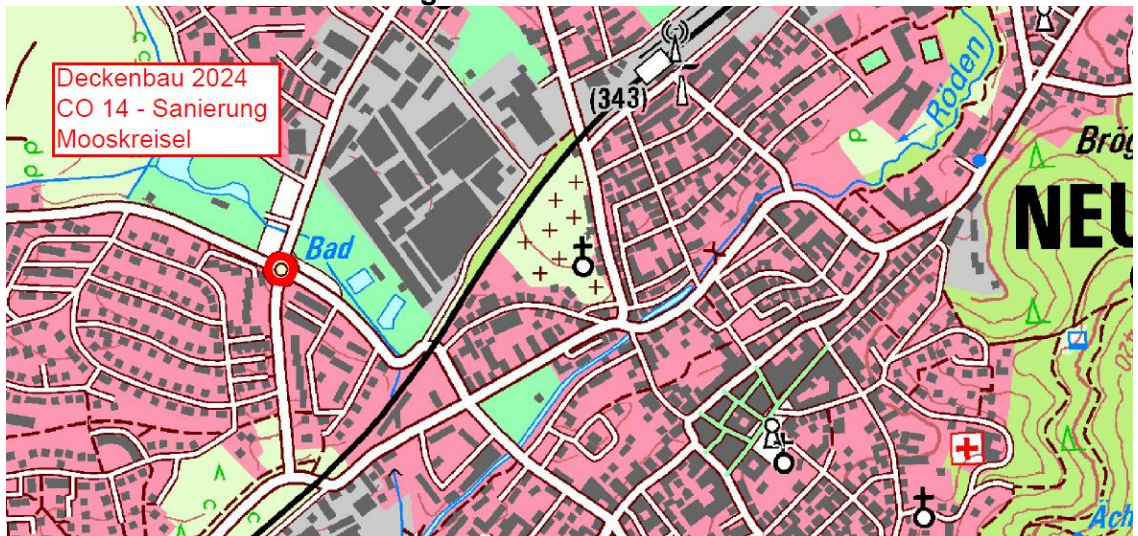
Die Arbeiten sollen planmäßig bis Mitte Oktober 2024 komplett beendet sein. Aktuell zeichnet sich keine Kostenüberschreitung ab.

Kreisstraße CO 11 – Deckenbau vom Stiefvater bis zum Siemenskreisel

VZ 2021: 3.123 Kfz/24h, 276 SV (= 8,8 %)

Verkehrsmontoring 2023: 3.321 Kfz/24h, 265 SV (= 7,98 %)

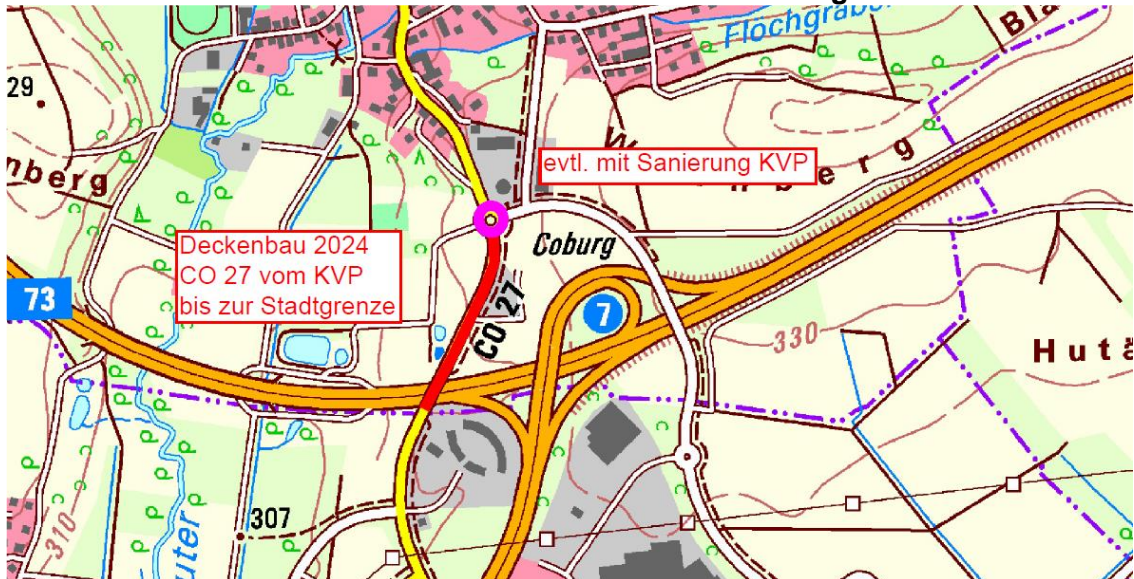
Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen und mit der Neuanlage der Linksabbiegespur für das Gewerbegebiet Neustadt 2 durch die Stadt Neustadt abzustimmen.

Kreisstraße CO 14 – Sanierung Mooskreisel in Neustadt

VZ 2021: 1.982 Kfz/24h, 55 SV (= 2,8 %)

Verkehrsmontoring 2023: 2.116 Kfz/24h, 55 SV (= 2,60 %)

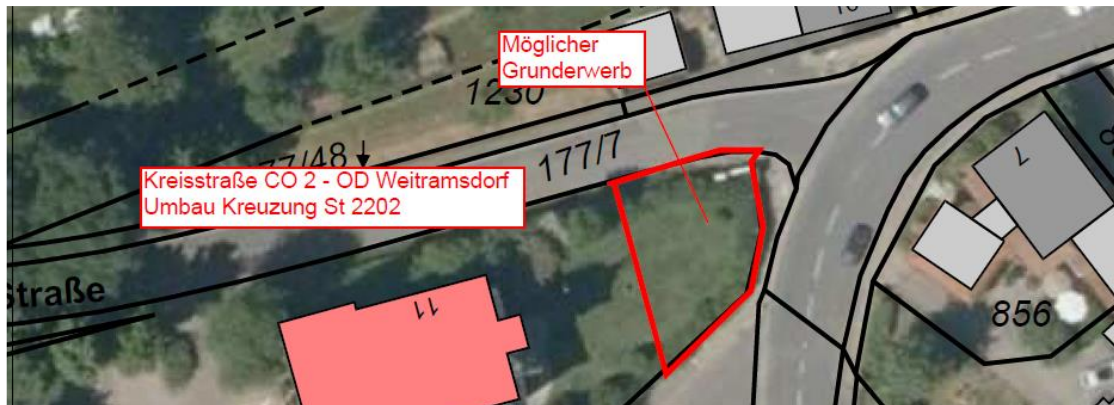
Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

Kreisstraße CO 27 – Deckenbau von Kreisverkehr bis Stadtgrenze

Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

**3. Kreisstraße CO 2, Beteiligung am Umbau Einmündung St 2202 in Weitramsdorf
HHSt 1.6502.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Wegen der angespannten Haushaltlage wird die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Weitramsdorf zunächst zurückgestellt. Eine Neuaufnahme in den Investitionsplan erfolgt erst nach Ankündigung des Staatlichen Bauamtes, die Planungen aufzunehmen.

**4. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt
HHS 1.6504.9502**



Verkehrszählung 2021: 2.329 Kfz/24h, 60 SV (= 2,6 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 2.486 Kfz/24h, 59 SV (= 2,37 %)

Die Schlussrechnung der die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen ist Ende Juli 2024 vorgelegt worden und wird derzeit vom Ingenieurbüro Strunz, Bamberg geprüft. Es zeichnet sich keine wesentliche Kostenüberschreitung ab.

**5. Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt
HHS 1.6504.9504**

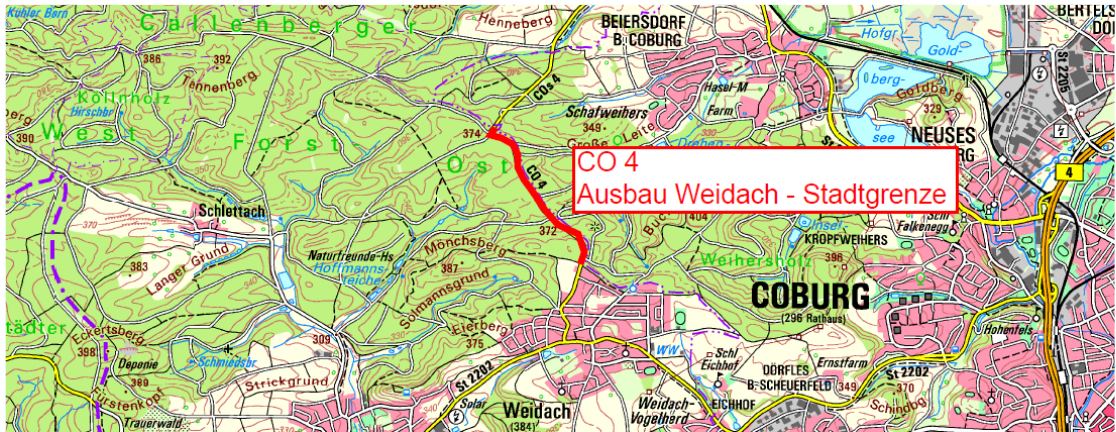


Verkehrszählung 2021: 628 Kfz/24h, 18 SV (= 2,9 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 672 Kfz/24h, 18 SV (= 2,68 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

6. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze HHSt 1.6504.9507

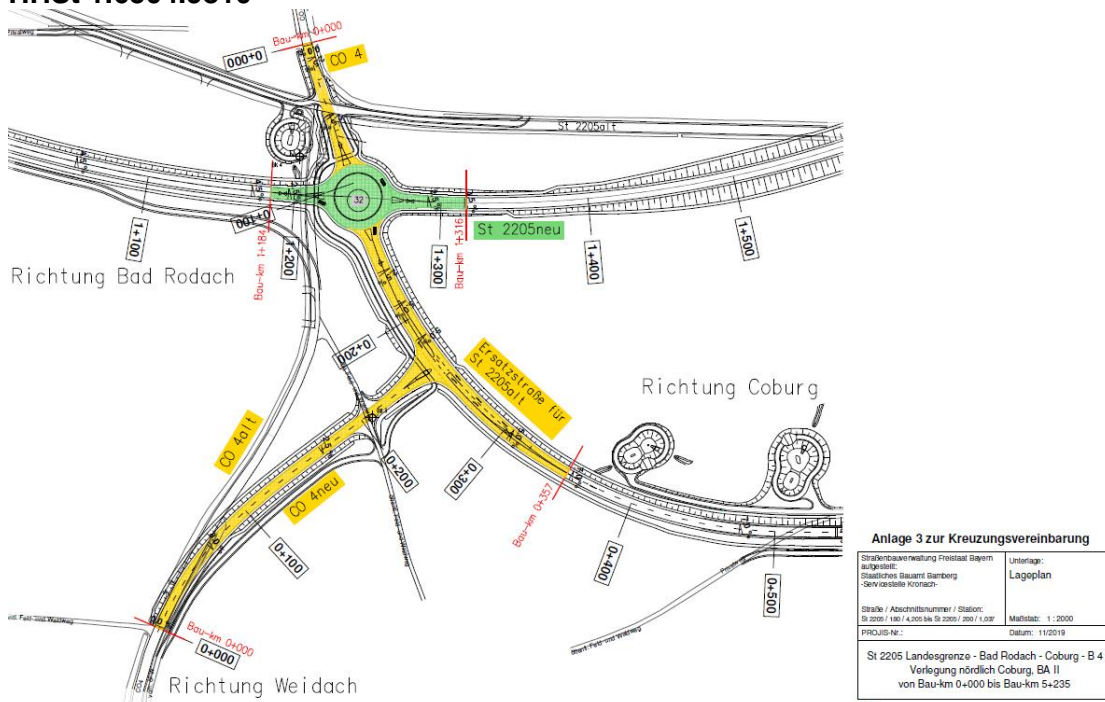


Verkehrszählung 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 1.290 Kfz/24h, 78 SV (= 6,05 %)

Der Bauentwurf durch das Büro Koenig + Kühnel, Weidach wird im Jahr 2025 bei der Regierung eingereicht. Es ist noch abzustimmen, ob die CO 4s von der Stadt Coburg ebenfalls mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg ausgebaut werden soll. Der Bau ist im Jahr 2026 vorgesehen

7. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld HHSt 1.6504.9810



Ast Wiesenfeld VZ 2021: 2.458 Kfz/24h, 161 SV (= 6,6 %)

Ast Weidach VZ 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme wurde durch das Staatliche Bauamt durchgeführt und vorfinanziert. Die Arbeiten sind in diesem Neubaubereich der St 2205 abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolgte am 28.08.2023. Nach Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme kann der VN erstellt werden.

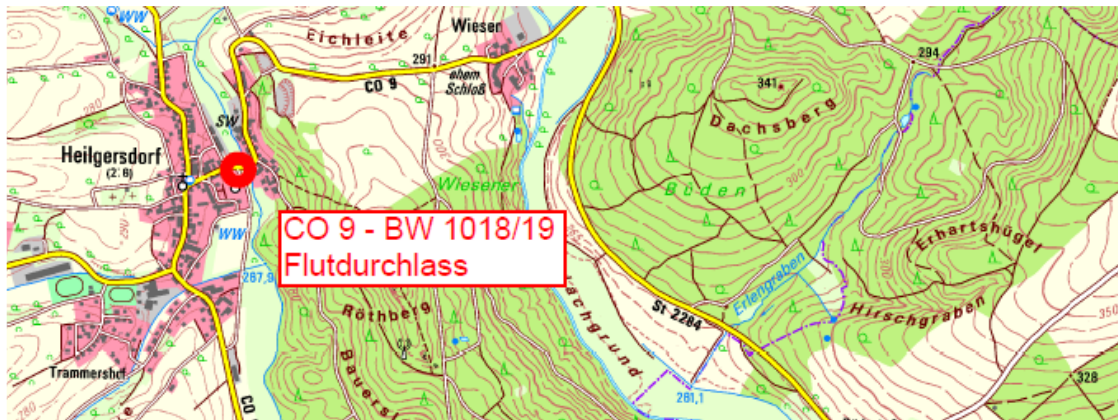
8. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg HSt 1.6506.9502



Verkehrsmontoring 2020: 437 Kfz/24h, 21 SV (= 4,8 %)

Der Bauentwurf wird derzeit vom Büro Koenig und Kühnel, Weidach fertiggestellt und soll noch im Herbst 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Parallel dazu werden die Vereinbarungen zum Grunderwerb eingeholt. Die Ausschreibung ist für Frühjahr 2025 vorgesehen. Die Bauarbeiten werden über ein Jahr dauern und sollen im Sommer 2025 beginnen (bis Ende 2026).

9. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach HHSt 1.6509.9503



Verkehrszählung 2021: 495 Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Verkehrsmontoring 2023: 529 Kfz/24h, 23 SV (= 4,35 %)

Die Baumaßnahme wurde am 25.10.2023 abgeschlossen. Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt. Die Vermessung ist in Bearbeitung.

**10. Kreisstraße CO 10, Ampelanlage Hassenberg
HHSt 1.6510.9630**

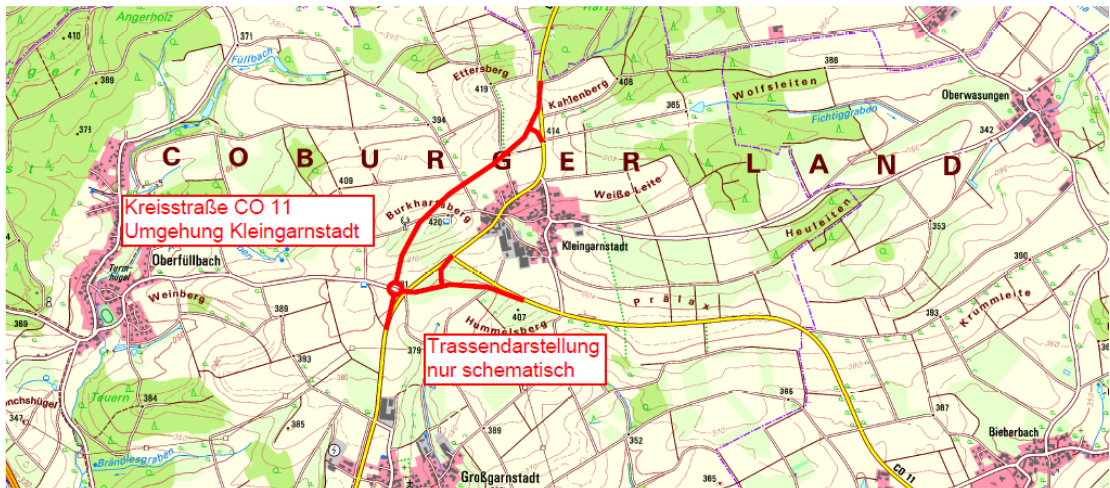


Verkehrszählung 2021: 1.424 Kfz/24h, 73 SV (= 5,1 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 1.517 Kfz/24h, 70 SV (= 4,61 %)

Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll am Schloßberg in der Kurve bei der Kirche kein Begegnungsverkehr mehr zugelassen werden. Die vorgesehene Lösung mit einer „Pfortnerampel“ wird derzeit aufgeplant und es werden Angebote eingeholt. Da die angedachte Variante einer Lichtsignalanlage mit Funk nicht realisierbar ist, muss zur Stromversorgung der Lichtsignalanlage noch eine Leitungstrasse hergestellt werden. Die Installation der Anlage wird erst im Frühjahr 2025 möglich sein.

**11. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt
HHSt 1.6511.9502**

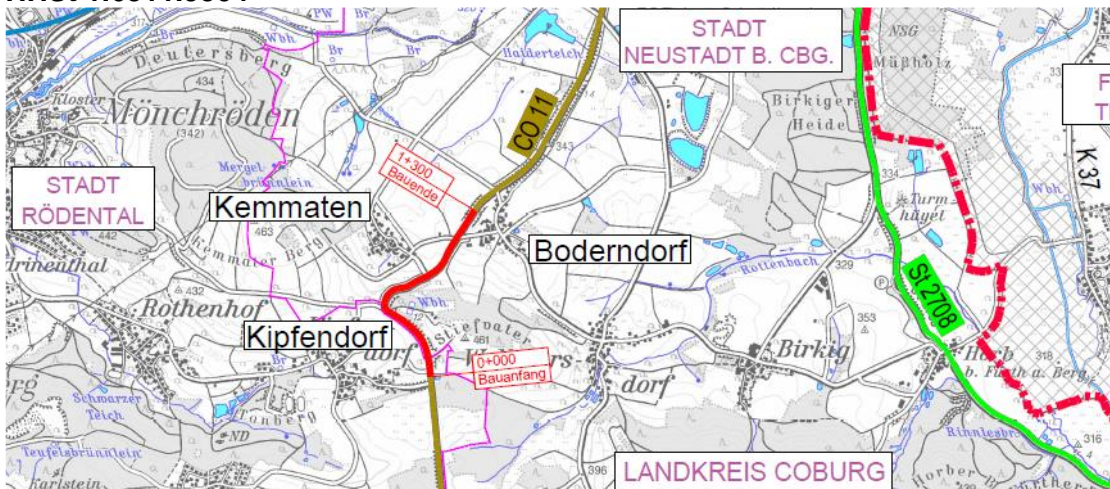


Verkehrszählung 2021: 3.505 Kfz/24h, 309 SV (= 8,8 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 3.722 Kfz/24h, 298 SV (= 8,01 %)

Das wegen umfangreicher Vorerhebungen erforderliche vertiefende Verkehrsgutachten wird demnächst abgeschlossen. Anschließend werden die Ergebnisse mit dem Planungsbüro abgestimmt und die Vorplanung der Umgehungsvarianten entsprechend angepasst. Bis Ende 2024 sollte dann der erste Vorentwurf mit den möglichen Trassenvarianten vorliegen.

**12. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf
HSt 1.6511.9504**



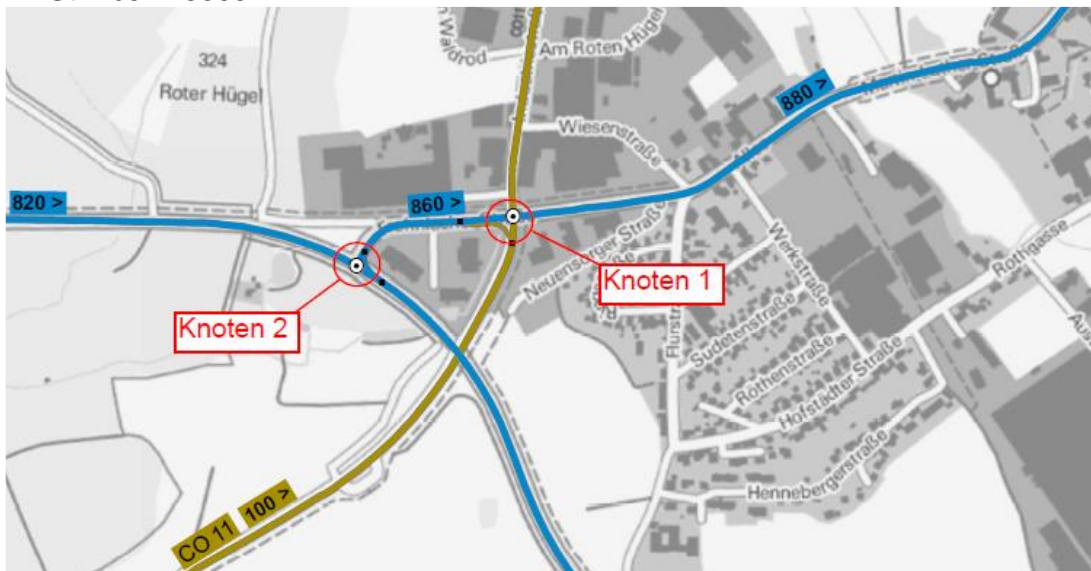
Verkehrszählung 2021: 3.123 Kfz/24h, 276 SV (= 8,8 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 3.321 Kfz/24h, 265 SV (= 7,98 %)

Ein Vorabzug der Entwurfsplanung wurde mit dem Planungsbüro im Juni besprochen und diese soll nun im Juli so weit vorangetrieben werden, dass die Grunderwerbspläne erstellt werden können. Die Eigentümer wurden bereits in einer Veranstaltung vorinformiert: Es wird davon ausgegangen, dass die Grunderwerbsverhandlungen zügig abgeschlossen werden können. 2025 soll der Bauentwurf bei der Regierung eingereicht werden, so dass 2026 der Baubeginn erfolgen kann.

Derzeit werden die Grundlagen für ein Baugrundgutachten erstellt und eine Relevanzprüfung für FFH und Artenschutz ist in Auftrag gegeben.

**13. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld
HSt 1.6511.9505**



st Lichtenfels Verkehrszählung 2021: 2.768 Kfz/24h, 188 SV (= 6,8 %)

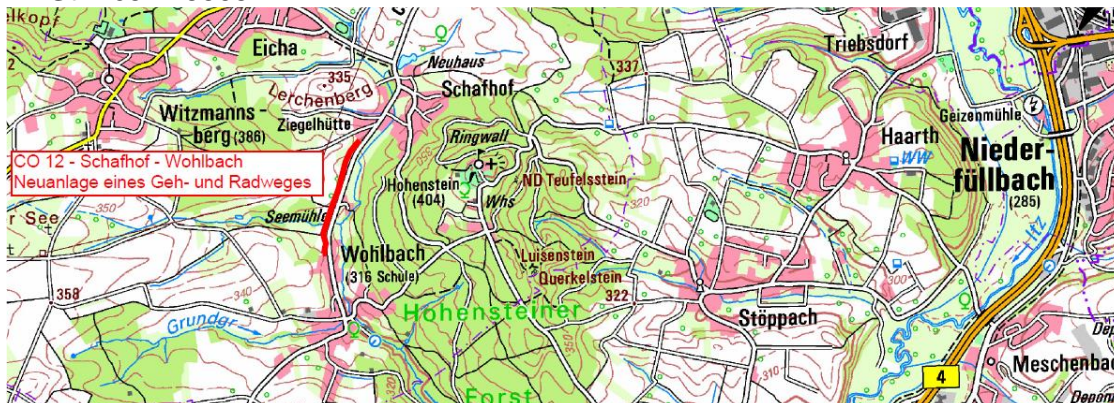
Verkehrsmonitoring 2023: 2.946 Kfz/24h, 181 SV (= 6,14 %)

Ast Kleingarnstadt Verkehrszählung 2021: 2.913 Kfz/24h, 134 SV (= 4,6 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 3.112 Kfz/24h, 131 SV (= 4,21 %)

Die Förderfähigkeit des Vorhabens ist weiterhin noch nicht endgültig bestätigt. Da am Kreuzungsumbau derzeit kein dringender Handlungsbedarf besteht wird die Ausführung der Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Sonnefeld wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt.

**14. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau
HHSt 1.6512.9503**



Verkehrszählung 2021: 1.699 Kfz/24h, SV 34 (= 2,0 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 1.815 Kfz/24h, 35 SV (= 1,93 %)

Die Arbeiten gehen voran, liefen aber teilweise durch das Wetter im Frühjahr und Frühsommer 2024 etwas schleppend. Aktuell wird die Entwässerung hergestellt, die Arbeiten für die Gemeinde Ahorn (Abwasserdruckleitung) und andere Versorgungsträger sind bereits abgeschlossen.

Die Arbeiten sollen planmäßig Ende Oktober 2024 komplett beendet sein. Aktuelle Mehrkosten in Höhe von ca. 70.000 € sind bedingt durch den schlechten Untergrund, der mittels Bodenaustausch ersetzt werden musste.

**15. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Untersiemau – Großheirath
HHSt 1.6512.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 2.763 Kfz/24h, SV 165 (= 6,0 %)

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wurde wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die im Tiefbau bereits begonnene Planung wird aber mit Vorlage eines Bauentwurfes noch in 2024 abgeschlossen werden.

**16. Kreisstraße CO 12, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 12
HHSt 1.6512.9800**

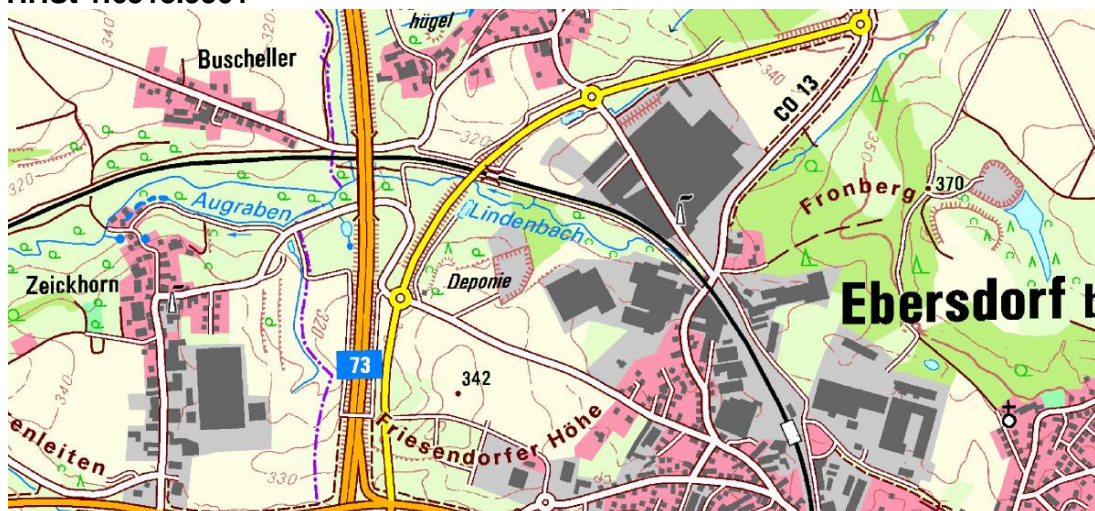


Verkehrszählung 2021: 1.699 Kfz/24h, SV 34 (= 2,0 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 1.815 Kfz/24h, 35 SV (= 1,93 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn wird auf Grund von bei einem Sicherheitsaudit der B 303 festgestellten Sicherheitsmängeln der Kreuzung erforderlich. Die Federführung liegt beim Staatlichen Bauamt, welches dazu den Entwurf der Kreuzungsvereinbarung mit Kostenschätzung vorgelegt hat. Die Maßnahme ist förderfähig nach BayGVFG und nach Vorlage des Bauentwurfes soll dieser noch 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Die Baumaßnahme ist im Jahr 2025 vorgesehen.

**17. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b.
Coburg
HHSt 1.6513.9501**



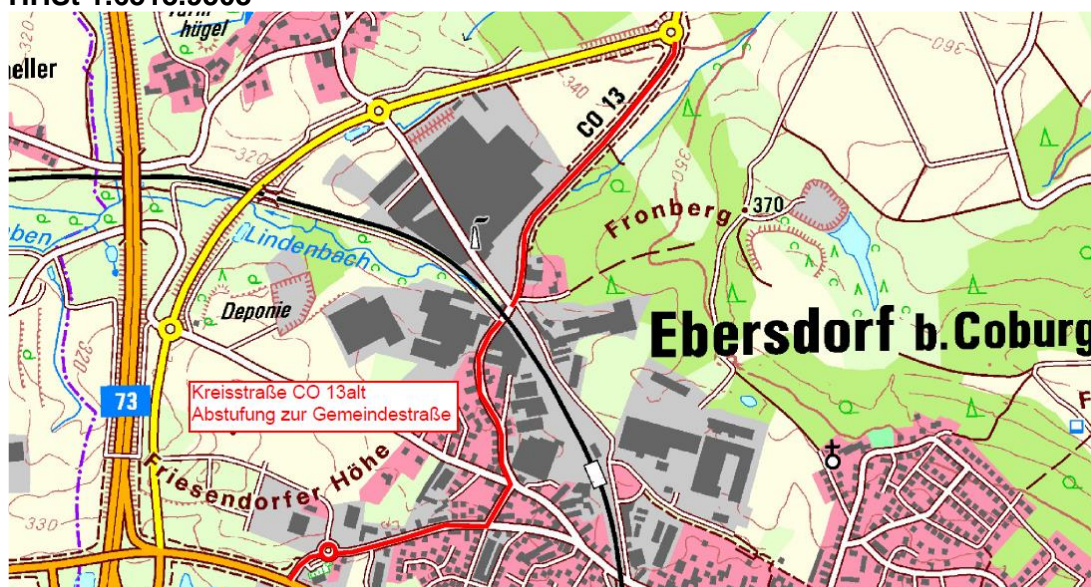
VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Mit der Verkehrsfreigabe des südlichen Bahnbegleitweges in Ebersdorf am 08.07.2024 ist die Baumaßnahme „Umgehung Ebersdorf“ nun endgültig fertig gebaut. Nach Abschluss der Vermessung und Vermarkung der neuen Straße können die Grundstücksangelegenheiten voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann der Verwendungsnachweis erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten erstellt werden.

**18. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung
HHSt 1.6513.9503**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind ausgesetzt, sollen aber zeitnah wieder aufgenommen werden.

**19. Kreisstraße CO 13, Neuanlage eines Geh- und Radweges Großgarnstadt
– Kleingarnstadt
HHSt 1.6513.9504**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wurde wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die Planung dazu kann frühestens nach Fest-

legung der Umgehungsvariante für Kleingarnstadt aufgenommen werden, da die Wegführung im Bereich Kleingarnstadt mit der Umgehungsplanung abgestimmt werden muss.

20. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn HHSt 1.6514.9501

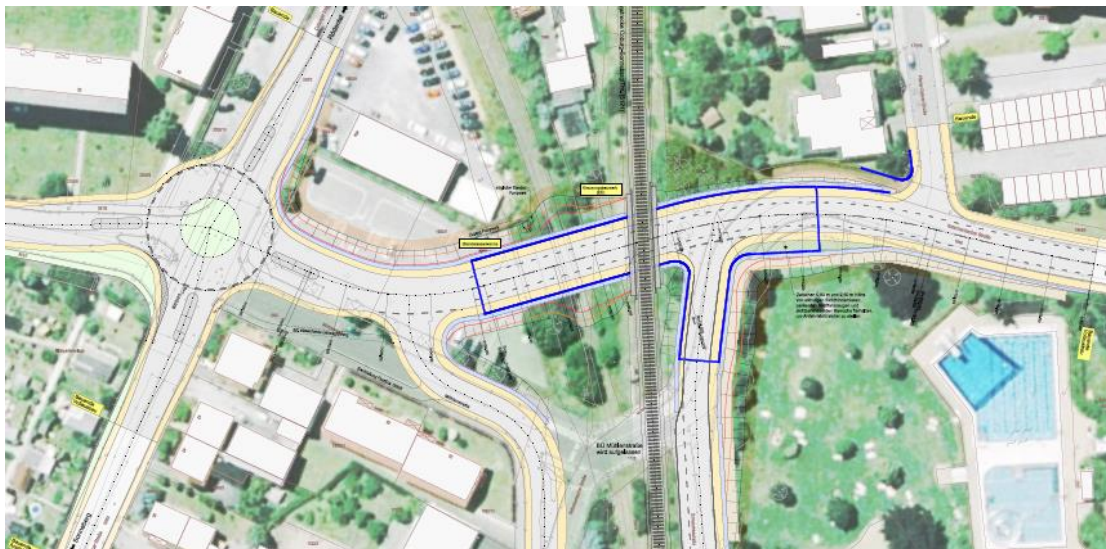


Verkehrszählung 2021: 514 Kfz/24h, SV 21 (= 4,1 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 549 Kfz/24h, 21 SV (= 3,83 %)

Der Bauentwurf durch den Fachbereich Tiefbau wird im Jahr 2025 bei der Regierung vorgelegt werden. Danach ist über die Ausführung der Baumaßnahme zu bestimmen, die vorerst bis auf weiteres zurückgestellt wird.

21. Kreisstraße CO 14, Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg mit Anlage eines Kreisverkehrsplatzes HHSt 1.6514.9820



Verkehrszählung 2021: 1.982 Kfz/24h, 55 SV (= 2,8 %) in der OD Ketschenbach

Verkehrsmonitoring 2023: 2.116 Kfz/24h, 55 SV (= 2,60 %)

Bis Ende Oktober ist die Vorlage der Entwurfsplanung durch das Büro SRP, Kronach vorgesehen. Parallel dazu wird die Kreuzungsvereinbarung erstellt und abgestimmt. Nach bahninterner Prüfung sollen dann die Unterlagen für die Planfeststellung zusammengestellt werden, um das Verfahren bei der Regierung von Oberfranken im Laufe des Jahres 2025 zu beantragen.

Mit einer Aufnahme der Bauarbeiten ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen.

22. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach HHSt 1.6516.9501



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Der im Radwegenetz des Landkreises überaus wichtige Lückenschluss durch einen Geh- und Radweg zwischen dem Kreisverkehrsplatz und dem Flurweg von Seßlach nach Heilgersdorf wird über eine gesonderte Maßnahme mit BayGVFG-Förderung verwirklicht.

22A. Kreisstraße CO 16, Neubau Geh- und Radweg KVP Seßlach – Abzweig Heilgersdorf

Bisher im Radwegkonzept unter HHSt 1.599.9501

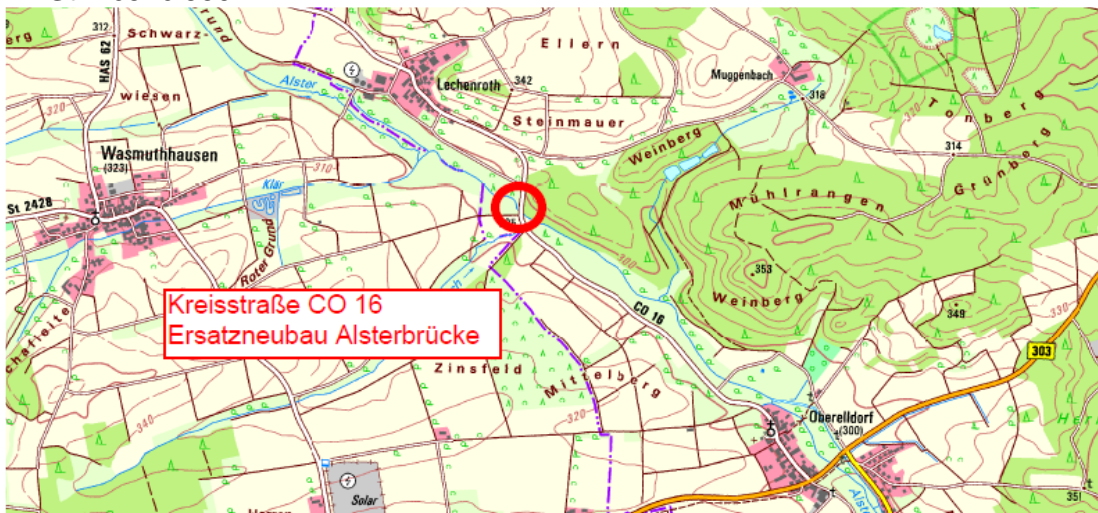


Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)

Der Neubau war als Sofortmaßnahme im Radwegkonzept des Landkreises mit ca. 33.000 € noch im Jahr 2024 vorgesehen. Nunmehr soll der Weg im Rahmen einer BayGVFG-Fördermaßnahme im Jahr 2025 errichtet werden. Die Planung dafür erfolgt hausintern im Fachbereich Tiefbau. Durch die Förderung werden die Eigenmittel des Landkreises derzeit auf ca. 25.000 € geschätzt.

Näheres dazu in einem gesonderten TOP der öffentlichen Sitzung.

23. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth HHSt 1.6516.9504



Verkehrsmonitoring 2020: 150 Kfz/24h, 6 SV (= 4,0 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

24. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Krumbach HHSt 1.6516.9505



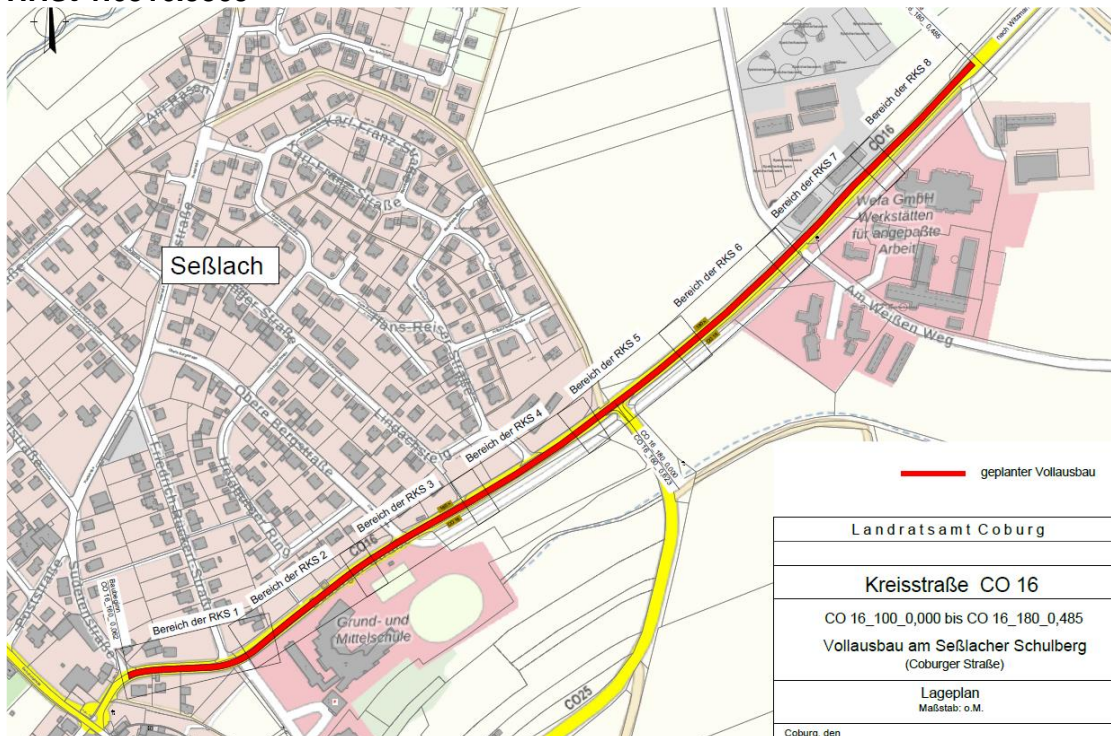
Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,67 %)

Nach ersten Vorgesprächen mit betroffenen Grundeigentümern wird die Maßnahme in mindestens zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden.

Die Vorplanung wurde Ende August fertig gestellt. Für die Entwurfsplanung müssen die Leistungsphasen 3 und 4 beauftragt werden. Näheres dazu in einem gesonderten TOP der öffentlichen Sitzung.

**25. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach
HHSt 1.6516.9509**



Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,67 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis wird federführend vom Landkreis durchgeführt. Die Planung erfolgt durch das Büro ASI, Coburg (Nachfolgebüro Koenig und Kühnel, Weidach), der Übernahmevertrag wird noch vorgelegt. Derzeit wird geprüft, ob eine Trennung der Planung für die Stadt (RZWAs) und den Landkreis (RZStra) zeitsparend wäre.

Die Entwurfsplanung Straßenbau soll bis Februar 2025 abgeschlossen sein und bei der Regierung eingereicht werden. Der Baubeginn ist zum Jahresende 2025 vorgesehen.

**26. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 16
HHSt 1.6516.9800**



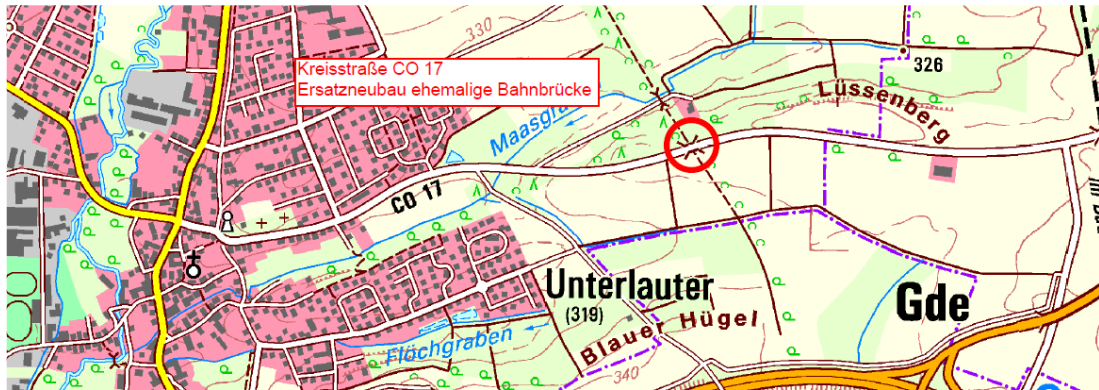
Verkehrszählung 2021: 3.499 Kfz/24h, SV 126 (= 3,6 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 3.743 Kfz/24h, 125 SV (= 3,34 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn wird auf Grund von bei einem Sicherheitsaudit der B 303 festgestellten Sicherheitsmängeln der Kreuzung erforderlich. Die Federführung liegt beim Staatlichen Bauamt, welches dazu eine grobe Kostenschätzung vorgelegt hat.

Noch im Sommer 2024 ist mit der Vorlage des Vereinbarungsentwurfes durch das Staatliche Bauamt zu rechnen.

27. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter HHSt 1.6517.9508

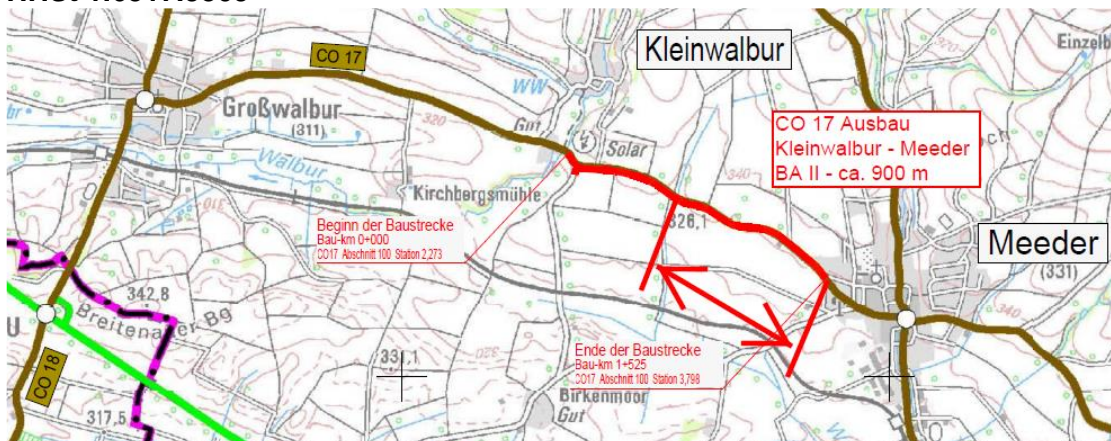


Verkehrszählung 2021: 1.828 Kfz/24h, 61 SV (= 3,3 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 1.954 Kfz/24h, 59 SV (= 3,02 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

28. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA HHSt 1.6517.9509



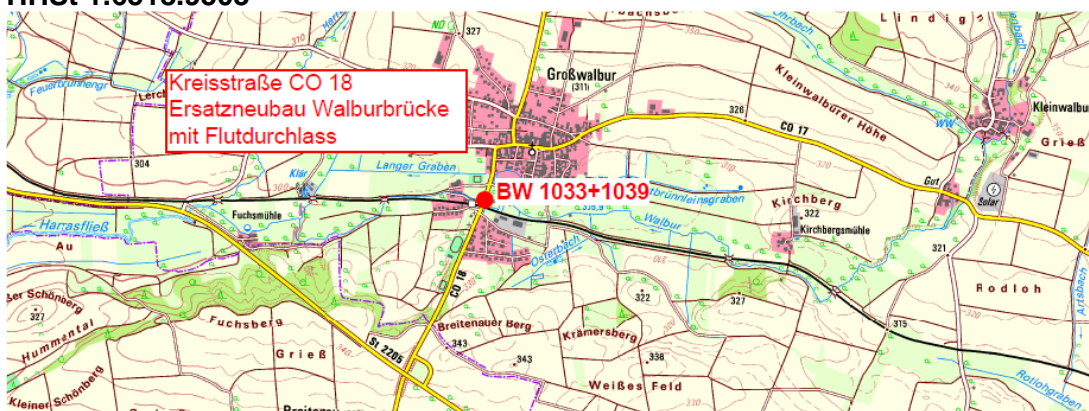
Verkehrszählung 2021: 930 Kfz/24h, 28 SV (= 3,0 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 994 Kfz/24h, 27 SV (= 2,72 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt ist fast abgeschlossen. Nach jetzigem Stand können alle benötigten Flächen auch erworben werden. Derzeit erfolgt noch die Abstimmung der Straßenplanung am Ortseingang Meeder mit dem Kindergartenneubau.

Es wird nun die Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung noch im Jahr 2025 angestrebt. Der Baubeginn scheint für das Jahr 2026 realistisch.

**29. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur
HHSt 1.6518.9503**

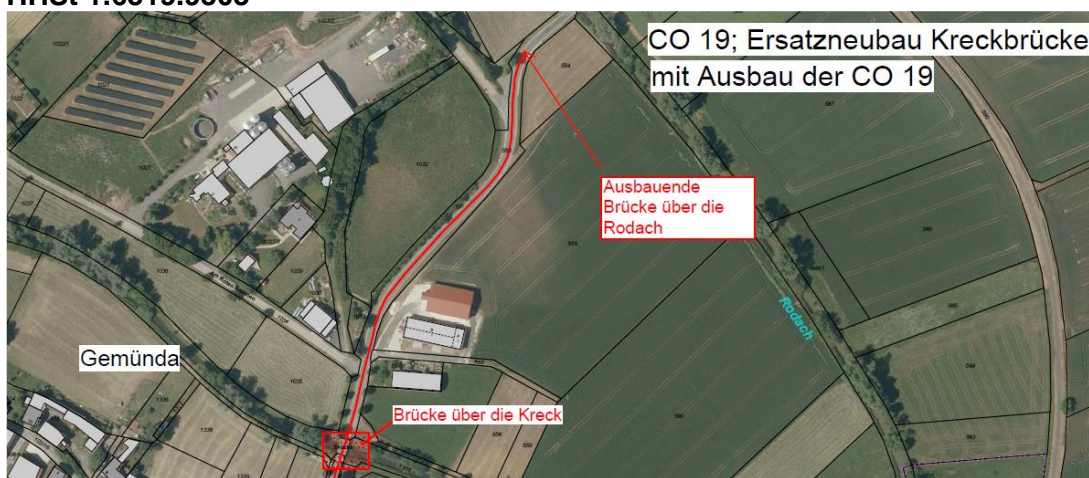


Verkehrszählung 2021: 975 Kfz/24h, 42 SV (= 4,3 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 1.044 Kfz/24h, 42 SV (= 4,02 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

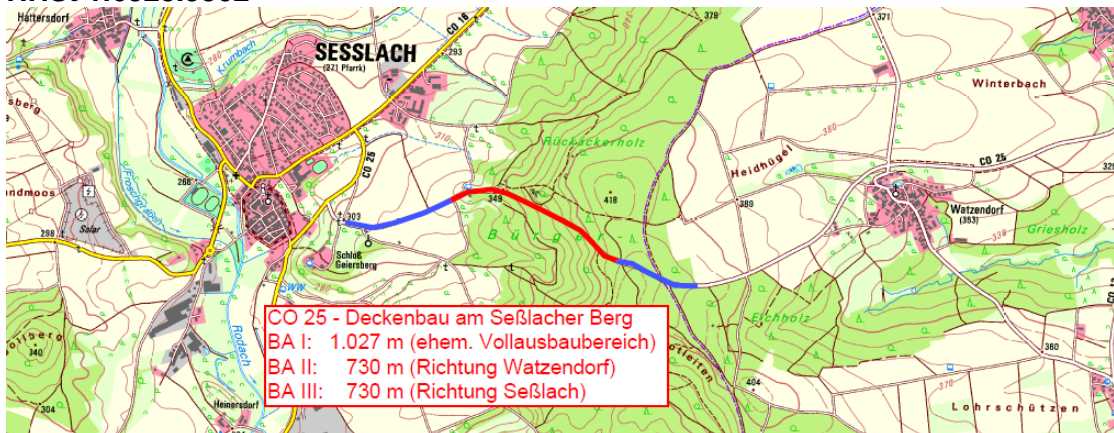
**30. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt
Seßlach mit Teilausbau der CO 19
HHSt 1.6519.9503**



Verkehrsmonitoring 2020: 299 S Kfz/24h, 10 SV (= 3,3 %)

Die Baumaßnahme ist fertiggestellt und am 06.05.2024 erfolgte die offizielle Verkehrsfreigabe der Brücke. Nach Vorlage der Schlussrechnung durch die ausführende Baufirma kann der Verwendungsnachweis erstellt werden. [Die Schlussrechnung soll im Herbst 2024 erstellt werden.](#)

33. Kreisstraße CO 25, Ausbau am Seßlacher Berg HHS 1.6525.9502



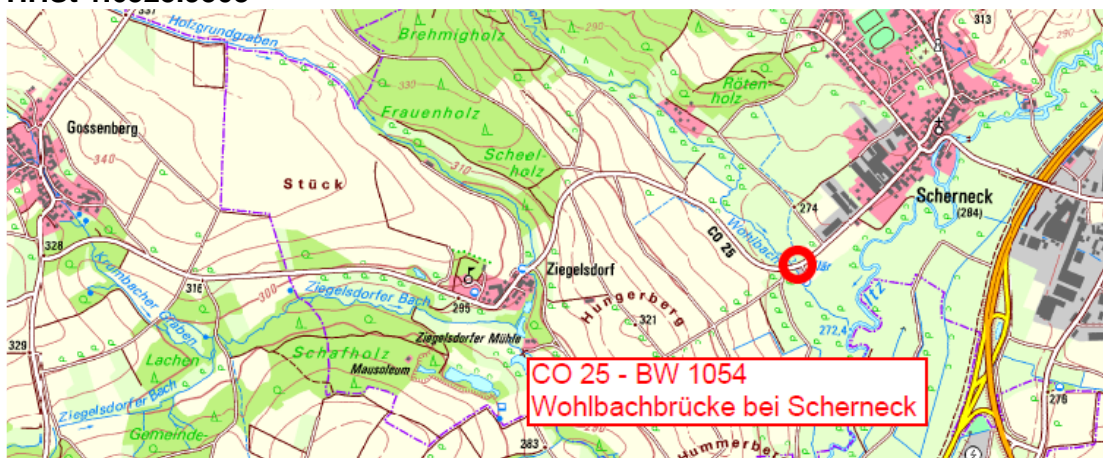
Verkehrszählung 2021: 963 Kfz/24h, 25 SV (= 2,6 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 1.024 Kfz/24h, 23 SV (= 2,25 %)

Die Arbeiten sind seit 20.08.2024 abgeschlossen und die Straße wurde am 23.08.2024 wieder für den Verkehr freigegeben.

Derzeit zeichnen sich nur unwesentliche Mehrkosten ab. Die Schlussrechnung wird im Herbst 2024 erwartet.

34. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck HHS 1.6525.9503



Verkehrszählung 2021: 635 Kfz/24h, 29 SV (= 4,6 %)

Verkehrsmonitoring 2023: 676 Kfz/24h, 27 SV (= 3,99 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**35. Kreisstraße CO 27, Gehwegneubau in Unterlauter vom KVP bis zur Apotheke
HHSt 1.6527.9820**



Verkehrsmontoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Gemeinde Lautertal und Landkreis ist abgeschlossen. Die federführende die Gemeinde wird dem Landkreis die anteiligen Kosten nach Abschluss der Bauarbeiten in Rechnung stellen.

**36. Kreisstraße CO 29, Deckenbau OD Dörfles-Esbach mit Neuanlage Geh- und Radweg
HHSt 1.6529.9502**



Verkehrszählung 2021: 11.664 Kfz/24h, 402 SV (= 3,4 %)

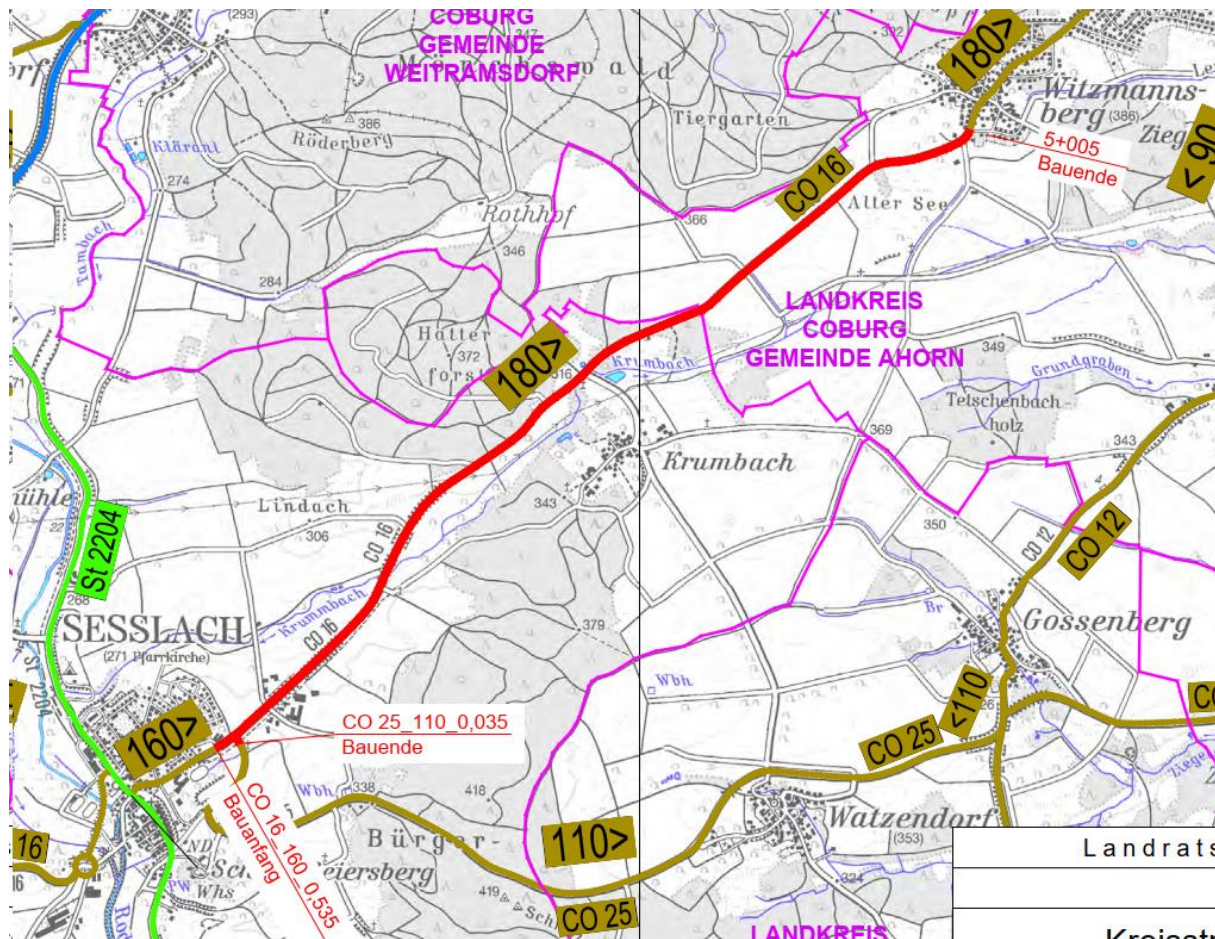
Verkehrsmontoring 2023: 12.456 Kfz/24h, 392 SV (= 3,15 %)

Die Sanierung der OD Dörfles-Esbach mit eventueller Anpassung der Lichtsignalanlage am Knoten Lauterer Straße wird derzeit untersucht. Zusätzlich steht eine im Radverkehrskonzept verankerte Verbesserungsmaßnahme zur Erhöhung der Radfahrersicherheit an dieser übermäßig stark befahrenen Ortsdurchfahrt an.

In Abstimmung mit der Gemeinde Dörfles-Esbach sollen deren geplante Bauvorhaben an Ver- und Entsorgungsleitungen in der Kreisstraße vor den Straßenbauarbeiten abgeschlossen sein. Daher ist ein Baubeginn für die Landkreismaßnahmen ist frühesten im Jahr 2026 realisierbar.

Zu Ö 8 Kreisstraße CO 16;
Ausbau zwischen Seßlach und Witzmannsberg
weitere Beauftragung der Leistungsphasen 3 und 4

Sachverhalt



Im derzeit gültigen, am 05.03.2024 beschlossenen Investitionsprogramm 2023 bis 2027 des Landkreises Coburg ist unter laufender Nummer 103 der Ausbau der Kreisstraße CO 16 zwischen Seßlach und Witzmannsberg vorgesehen.

Die Kreisstraße CO 16 gehört in diesem Abschnitt mit zu den stark belasteten Kreisstraßen im Landkreis. Das Verkehrsmonitoring von 2023 zählte 3.947 Kfz/24h und davon 66 SV (= 1,67 %).

In einem ersten Schritt wurden die LPH 1 und 2 (Vorplanung) vergeben, um mit dieser Planung die Förderfähigkeit eines bestandsnahen Ausbaues mit der Regierung von Oberfranken besprechen zu können. Nachdem sich die Regierung positiv zu einer Fördermöglichkeit des Projektes geäußert hat, stehen nun die nächsten Schritte an.

Mit dem Büro Baurconsult Architekten Ingenieure, Haßfurt besteht ein Ingenieurvertrag vom 18.08./07.09.2022. In diesem ist eine weitere Beauftragung des Büros für die Leistungsphasen 3 und 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) vorgesehen.

Mit Fertigstellung des Bauentwurfes kann die Planung zur Förderung bei der Regierung eingereicht werden.

Für die weiteren Leistungsphasen (5-8) muss eine neue öffentliche Ausschreibung der Ingenieurleistung erfolgen.

In der Vorplanung werden die Kosten für die Gesamtmaßnahme mit 7,385 Mio. € geschätzt. Beinhaltet sind darin bereits Grunderwerbskosten. Noch nicht berücksichtigt sind Kosten zur Deponierung von Boden- und Ausbaumaterial.

Die Leistungsphasen 3 und 4 sind im Pauschalhonorar der Planungskosten von 150.000 € mit abgedeckt.

Im derzeitigen gültigen Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 sind für diese Baumaßnahme 4.400.000 € vorgesehen.

Ressourcen

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 89.000 € benötigt.

Bis zum Haushaltsjahr 2023 wurden bereits 200.000 € im Haushalt zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsplan 2024 sind unter der Haushaltsstelle 6516.9505 100.000 € veranschlagt. Für die Planungsleistungen stehen damit ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung.

Für Planungsleistungen besteht keine Fördermöglichkeit.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Beschluss

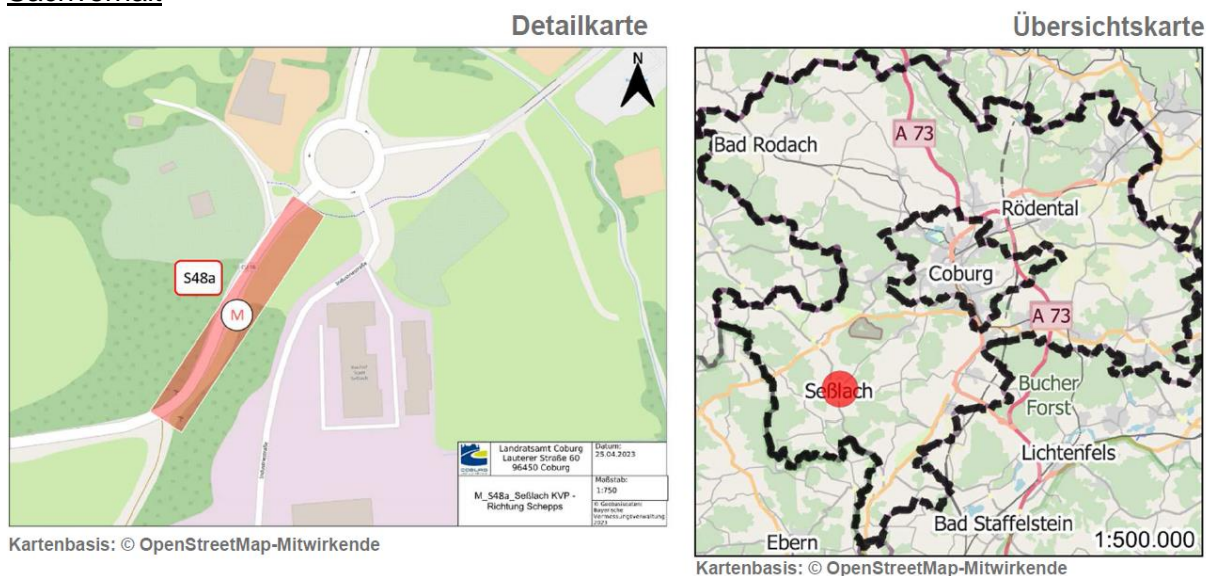
Im Zuge der stufenweisen Vergabe wird das Büro Baurconsult Architekten und Ingenieure, Haßfurt mit der Ausführung der Leistungsphasen 3 und 4 gemäß Ingenieurvertrag vom 18.08./07.09.2022 beauftragt. Zur Auftragserteilung wird der Landrat ermächtigt und beauftragt.

Die anfallenden Kosten sind aus der Haushaltsstelle 6516.9505 des Vermögenshaushaltes zu bezahlen.

Einstimmig

Zu Ö 9 Kreisstraße CO 16;
Neubau Geh- und Radweg KVP Seßlach – Abzweig Heilgerdorf

Sachverhalt



Im derzeit gültigen, am 05.03.2024 beschlossenen Investitionsprogramm 2023 bis 2027 des Landkreises Coburg war unter laufender Nummer 72 der Lückenschluss im Radwegnetz des Landkreises an der Kreisstraße CO 16 vom Kreisverkehrsplatz Seßlach bis zum Abzweig Heilgersdorf mit vorgesehen.

Der Radverkehr muss die Kreisstraße hier auf kurzer Strecke zweimal queren. Einmal ohne jegliche Führung an unübersichtlicher Stelle. Der Charakter der Straße, das Kfz-Aufkommen, die steile Steigungsstrecke und die hohe Fahrgeschwindigkeit erschweren das Befahren der Fahrbahn mit dem Rad. Deshalb wurde der Bau des Geh- und Radwegeabschnittes als Sofortmaßnahme M_S48a mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. 33.000 € in das Radverkehrskonzept des Landkreises aufgenommen.

Im Zuge der intern im Fachbereich Tiefbau durchgeführten Entwurfsplanung stellte sich heraus, dass der Weg aufwändiger als angenommen hergestellt werden muss. Wegen dadurch steigender Baukosten wurden verschiedene Fördermöglichkeiten mit der Regierung von Oberfranken besprochen. Dabei wurde festgestellt, dass eine Förderung nach BayGVFG die schnellstmögliche, unkomplizierteste und für den Landkreis auch wirtschaftlichste Lösung darstellt.

Die Gesamtkosten werden derzeit mit ca. 125.000 € berechnet, die zuwendungsfähigen Kosten werden mit ca. 110.000 € ermittelt. Bei einer angenommenen Förderung in Höhe von 85 % (BayGVFG 75 % + BayFAG 10 %) mit ca. 93.500 € ergeben sich Eigenmittel des Landkreises in Höhe von ca. 31.500 €.

Wegen der Dringlichkeit der Maßnahme kann diese nicht mit dem geplanten Ausbau der CO 16 Deponie – KVP Seßlach (Ifd. Nr. 101 – nur Finanzplanungsrest) verwirklicht werden. Als Fördermaßnahme sind aber die Herausnahme aus dem Radwegbudget und die Anlage einer eigenständigen Haushaltsstelle im Investitionsplan sinnvoll. Die Finanzierung ist durch die frei werdenden Mittel im Radwegbudget (HHSt 1.5922.9501) gesichert.

Im Herbst 2024 soll der Förderantrag bei der Regierung gestellt werden, die Ausschreibung wird im Winter 24/25 erfolgen und der Bau soll spätestens im Sommer 2025 abgeschlossen sein.

Ressourcen

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 125.000 € benötigt.

Im Haushaltsplan sind unter der Haushaltsstelle 5922.9501 für das Jahr 2024 33.000 € veranschlagt.

Die restlichen Mittel in Höhe von 92.000 € sind im Zuge der Haushaltsplanungen für das Jahr 2025 entsprechend und verbindlich vorzusehen.

Der Landkreis würde im Falle der Durchführung der Maßnahme, nach aktuellen Vorgesprächen mit der Regierung, eine Förderung i.H.v. ca. 93.500 € erhalten.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Beschluss

Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Investitionsprogramm 2024 bis 2028 des Landkreises Coburg soll die Maßnahme im Jahr 2025 verwirklicht werden.

Die Arbeiten sind nach Maßgabe der baufachlichen Prüfung der Regierung von Oberfranken sowie etwaiger Auflagen und Änderungen im Zuge des Bewilligungsverfahrens beschränkt auszuschreiben und nach erfolgter Wertung auf das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben. Zur Auftragserteilung wird der Landrat ermächtigt und beauftragt.

Die Kosten von rd. 125.000 € werden wie folgt finanziert:

82.500 €	Zuwendungen nach BayGVFG
11.000 €	Zuwendungen nach BayFAG
31.500 €	Eigenmittel

Die anfallenden Kosten sind aus einer neu anzulegenden Haushaltsstelle des Vermögenshaushaltes zu finanzieren.

Mehrheitlich beschlossen

11 : 2

Zu Ö 10 Anfragen

Keine

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Coburg, 24.09.2024

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel
Landrat

Frances Schimpf
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Philipp Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Anja Zietz
- Z 3 Christian Kern

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigen

V. Auswertung:

VI. z.A.